



News aus dem Sternenland

Liebe Gönnerinnen und Gönner
Liebe Sponsoren

Ja, es gibt uns noch! Bitte verzeihen Sie, denn es ist schon bald ein Jahr her seit den letzten SfL-News. Im Sternenland hat man nun nach Corona und Hochwasser im letzten Herbst wieder weitgehend den gewohnten Gang aufgenommen.

Gerne berichten wir Ihnen aus aktuellem Anlass etwas über die Mobilität in Kerandangan, dem Ort rund um das Sternenland. Wer nach Lombok kommt, wird mit Staunen das Hauptverkehrsmittel und zwar den Scooter im Volleinsatz erleben! Es gibt sogar Scootertaxis! Wenn man als europäischer Tourist zu Fuss unterwegs ist (die Angewohnheit von A nach B zu laufen ist uns angeboren...) so kann es passieren, dass schon bald ein Scooter anhält und fragt: Taksi? Es gibt auch noch die richtigen Taxis in Form eines Autos; dies vor allem in den grösseren Städten. Leisten kann es sich nicht jeder Einwohnende, da es umgerechnet schnell einmal 2.00 Franken kostet, was viel Geld ist. Lombok hat ein eingeschränktes öffentliches Verkehrssystem, die meisten Einheimischen nutzen Motorräder oder wem es finanziell möglich ist Privatautos für den Transport. Die Hauptform des öffentlichen Verkehrs in Lombok sind Bemos, kleine Minibusse, die auf festen Routen verkehren. Es braucht Geduld, da sie nicht nach Fahrplan fahren, sondern gerne auch mal warten, bis sie voll sind, damit es weitergeht. Leider ist das traditionelle Verkehrsmittel immer seltener anzutreffen und für die Einwohnenden von Lombok und auch die Familien ist es schwierig zu reisen. Ja, Sie haben richtig gelesen: Es sind ganze Familien von 4-5 Personen auf einem Scooter unterwegs anzutreffen. Mit Helm geschützt ist jeweils lediglich der Vater. Der Mangel an zuverlässigen öffentlichen Verkehrsmitteln in Lombok hat zu einer Zunahme von privaten Auto- und Motorradvermietungen geführt. Als Tourist kann man auch Autos mit Fahrer für Ausflüge buchen. Wenn man Glück hat kann er gut Englisch und man hat gleichzeitig einen Reiseführer.

Für die Kinder, welche ins Sternenland kommen ist der Sternenlandbus unentbehrlich und der Driver Kecan ist immer damit im Einsatz, oft auch mit Niluh allgemein zu Terminen für das Sternenland. Zwei unserer Kinder werden vom Sternenland-Gärtner Pजारik zur Schule gefahren, da in ihrer Gegend keine geeignete Schule ist und dort keine Bemos fahren. Den Scooter über längere Zeit zu mieten rechnet sich nicht. So sind wir von Niluh, der Leiterin des Sternenlandes, angefragt worden, ob es möglich wäre für ca. Fr. 700.00 ein gebrauchtes Fahrzeug zu kaufen. Da wir ebenfalls für den Bus zuständig sind, erachten wir es als sinnvoll auch diesen Scooter zu übernehmen. Somit ist die Schule gut mobil.



Typisches Bild in Lombok



Seit mehr als 10 Jahren „unser“ Bus im Sternenland



BEMO Kleinbusse



Das Pferdetaxi Cidomo gibt noch es vereinzelt auf Lombok.
Auf Gili Air (Nachbarinsel) ist es jedoch das einzige Transportmittel.

Aus dem Verein:

Dank einem grossen Einsatz der Sternsinger der katholischen Pfarrämter Jona-Rapperswil durften wir im Januar 2023 eine überaus grosszügige Spende in Empfang nehmen. Sie unterstützt uns zusätzlich zu all den wertvollen Spenden und Beiträgen von Ihnen allen. Herzlichen Dank!

Der Vorstand freut sich auf den November! Denn wir sind erneut am Planen für den 26. November 2023, an welchem wir das traditionelle Konzert mit dem „Gospelchor am Münster“ geniessen dürfen.

Flyer beiliegend!

Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft an die reformierte Kirchgemeinde Sissach. Sie unterstützt unser Wirken seit Jahren grosszügig! In diesem Sinne; bis bald!

Seien Sie im Namen des Vorstandes „Stern für Lombok Schweiz“ und von Nadja Groelly Gründerin des Sternenlandes, in grosser Dankbarkeit herzlich gegrüsst.

Terima kasih banyak!

Mit freundlichen Grüssen

Willi Leu

Präsident „Ein Stern für Lombok Schweiz“



Jetzt mit TWINT bezahlen!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Zahlung bestätigen